Target-Zelle

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Synonym(e) Schießscheibenzelle; Leptozyt; Kokardenzelle

Englischer Begriff target cell

Definition Erythrozyt mit im Ausstrichpräparat ringförmiger Anordnung des Hämoglobins.

Beschreibung Die Target-Zelle ist ein Erythrozyt (► [Erythrozyten](#)) mit einer in Ringen angeordneten intrazellulären ► [Hämoglobin](#)-Verteilung, die an eine Schießscheibe erinnert. Der Nachweis der Target-Zellen im Ausstrichpräparat ist ein allgemeiner Hinweis auf eine gestörte Erythropoese (► [Erythropoese, ineffektive](#)). Häufig können Target-Zellen zusammen mit anderen Zeichen einer gestörten Erythropoese bei Eisenmangelanämie, Hämoglobinopathien sowie nach Splenektomie nachgewiesen werden.

Die Abbildung zeigt Target-Zellen (*Pfeile*) mit der typischen ringförmigen intrazellulären Verteilung des Hämoglobins (1000×, May-Giemsa-Grünwald-Färbung):

Literatur

Koeppen KM, Heller S (1991) Differentialblutbild (panoptische Färbung). In: Boll I, Heller S (Hrsg) Praktische Blutzell Diagnostik. Springer, Berlin/Heidelberg/New York, S 173–174